Bericht der Lehrplankommission

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **26 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Revisorenbericht

Wir, die unterzeichneten Revisoren, haben die Jahresrechnung des BLV, abgeschlossen auf den 31. August 1967, eingehend geprüft und dabei folgendes festgestellt:
Die Rechnung schließt bei Fr. 33 545.55 Einnahmen gegenüber Fr. 36 166.66 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 2 621.11. ab. Der namhafte Rückschlag muß umsomehr überraschen, da im Berichtsjahr die Mitglieder- und Abonnentenbeiträge wesentlich erhöht wurden. Der Ausgabenüberschuß wurde verursacht durch die vermehrten Druckkosten des Schulblatts, vornehmlich durch die drei umfangreicheren und reich illustrierten Ausgaben desselben im Berichtsjahr. Es bleibt somit für die nächste Zukunft kaum ein anderer Weg, als der der Sparsamkeit oder weiterhin um vermehrte Einnahmen Umschau zu halten.
Die vorgelegte Rechnung wurde sauber und ordnungsgemäß geführt und abgeschlossen. Sämtliche Kassa- und Postcheckposten sind durch die entsprechenden Ein- und Ausgangsbelege richtig ausgewiesen. Auch die Vermögensbestände sind ausgewiesen und vorhanden.
Wir beantragen deshalb der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 1966/67 zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand des BLV zu entlasten unter Verdankung der gewissenhaft geleisteten Arbeit.
Davos und Landquart, den 6. September 1967

Die Rechnungsrevisoren:
Gallus Pfister *Jakob Hemmy*

Bericht der Lehrplankommission

Nachdem sich die Lehrerkonferenzen zum provisorischen Lehrplan der Primarschulen geäußert hatten und die Abänderungsvorschläge eingegangen waren, bestimmte der BLV eine Kommission für die Bearbeitung des definitiven Lehrplanes. Mit meinem kurzen Bericht möchte ich dartun, daß diese Kommission unterdessen nicht untätig geblieben ist.
Es sei zugegeben, daß es gar nicht einfach ist, im Zeitalter einer interkantonalen Koordination einen Lehrplan für den Kanton Graubünden zu schaffen. Schon innerhalb unserer eigenen «pädagogischen Provinz» ist es mühsam, nur einigermaßen zu koordinieren.
Eine Zusammenstellung der eingegangenen Abänderungsvorschläge hat gezeigt, wie verschieden die Ansichten oft sind. Gelegentlich sah es aus, als ob jede Gemeinde oder wenigstens jede Talschaft einen eigenen Lehrplan beanspruchen möchte.
Daneben bestehen aber noch die Koordinationsbestrebungen auf interkantonalem Gebiet, und es ist unsere Pflicht, auch in dieser Hinsicht mitzutun, um schließlich den Anschluß nicht zu verpassen. Aus diesem Grunde haben wir dann auch ein Gesuch um Verlängerung des bestehenden Provisoriums gestellt.
In sechs Kommissionssitzungen haben wir die Fächer neu bearbeitet, und die Kommissionsmitglieder waren mit Hausaufgaben gut dotiert. Abänderungsvorschläge haben wir nach Möglichkeit berücksichtigt, und wir hoffen, daß es uns trotz allem möglichst bald gelingen werde, einen annehmbaren Lehrplan vorzulegen.

Für die Lehrplankommission: *Stephan Disch*